

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 7 (1898)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Arth-Rigi-Bahn. Im Juni 1898 wurden 7695 Personen befördert (1897: 12,943).

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 19. Juli 5382.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 4000 (1897: 4914).

Berner Oberland-Bahn. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 26,000 gegen 26,800 im Vorjahre. In Davos soll in etwa 14 Tagen ein Blumenfest stattfinden.

Die Gotthardbahn beförderte im Monat Juni 196,000 Personen (1897: 185,956).

Leyzin. Die Gesellschaft des Sanatoriums zahlt pro 1897 7 Proz. Dividende wie im Vorjahre.

Rhätische Bahn. Im Juni wurden 37,458 Personen befördert (1897: 43,423).

Thunerseebahn. Der Juni zeigte eine Reisendenzahl von 33,500 gegen 29,699 im Vorjahre.

Wengernalpbahn. Der Juni zeigt eine Reisendenzahl von 7600 gegen 8382 im Vorjahre.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Im Juni wurden 6572 Personen befördert gegen 7067 im Vorjahre.

Dresden. In hier verstarb infolge eines Schlagfalles Herr Karl Weiss, früher Besitzer des Hotels Viktoria.

Gurnigebad. Die Konversion der Obligationen-Anleihe ist gelungen, indem von Fr. 1,200,000 über 1 Million zur Konversion angemeldet wurde.

Clarens. Herr Sutter, welcher während vier Jahren das Hotel Métropole und Paradis in Nizza leitete, hat seit 15. Mai die Direktion des Hotel Roy in Clarens übernommen.

Jura-Simplon-Bahn. Aus dem neuesten Monatsausweis ergaben sich folgende Betriebsergebnisse: Juni 1897: Beförderte Personen 1,202,000 (1897: 1,054,888).

In Mailand bildete sich eine neue Gesellschaft für den Betrieb der Kuranstalt Salsomaggiore. Das Kapital beträgt 2 Millionen Lire, davon 1 Million in Obligationen.

St. Gallen. Das „Bad Friedenberg“ hat Herr Jos. Eigenmann-Moser von den Erben angekauft und betreibt dasselbe in bisheriger Weise auf eigene Rechnung weiter.

Fachschule für Wirte. Einer der Programmpunkte der Statuten des schweiz. Wirtevereins verlangt die Errichtung einer Fachschule. Bis jetzt wurde das Projekt noch nicht realisiert, aber jetzt will man endlich darüber gehen.

St. Gallen. In ihrer Sitzung vom 22. v. M. wagt die Verkehrskommission St. Gallen, wie „Die Freie Schweiz“ berichtet, die ersten entscheidenden Schritte zur Gründung und Organisation eines Offiziellen Verkehrsbureaus (Schützengraben No. 8).

St. Moritzdorf. Schenkels Hotel „Rosasch“ hat im ersten Stock eine bauliche Veränderung erfahren. Es sind durch dieselbe einige äusserst freundliche, öffentliche Räume, Salons etc. entstanden.

Gornegratbahn. Aus Zermatt wird mitgeteilt: Infolge ungünstiger Schneeverhältnisse verzögerten sich die Bauten an der Gornegratbahn derart, dass die Eröffnung der Bahn zum ursprünglich in Aussicht genommenen Zeitpunkt (1. Juli d. J.) unmöglich war. Immerhin scheint nun die Uebergabe der Bahn zum Betriebe am Ende Juli erfolgen zu können.

Schweizerdorf an der Pariser Weltausstellung. Der Verwaltungsrat der Freiburger Staatsbank bewilligte eine Aktienübernahme von 1/2 Millionen für die Unternehmung des Schweizerdorfes an der Pariser Weltausstellung.

Zürich. Der Vorstand der Verkehrskommission Zürich hat die Veranstaltung eines See-Nachfestes mit Gondeln, Sesseln und ausserdem illuminierten Musikschiff der Verkehrskommission, „Ufer- und Villenbeleuchtung“ auf Montag, den 8. August beschlossen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 2. Juli bis 8. Juli 1898: Deutsche 394, Engländer 188, Schweizer 267, Holländer 50, Franzosen 50, Belgier 13, Russen 13, Österreicher 18, Amerikaner 37, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 22, Dänen, Schweden, Norweger, Angehörige anderer Nationalitäten 6.

Luzern. Das Kuretablissement des Hrn. Enzmann in Flüeli ist bedeutend erweitert worden. In verhältnismässig kurzer Zeit entstand ein neuer, ca. 50 freundliche und geräumige Zimmer enthaltender Altbau- oder Neubau mit bequemen Bade-Einrichtungen ist das Etablissement ausgereist.

Meiringen. Herr E. Baud-Risold, früher Besitzer des Hotel Widemann in Meiringen, hat das sog. Haus Lanzein, zunächst der Alpachflüel, daselbst, künlich erworben, um dasselbe in ein Hotel umzuwandeln. Die Errichtung soll mit Beginn nächsthin unter dem Namen „Meiringhof“ stattfinden.

In St. Moritzdorf ist das neue „Hotel Suisse“ anfangs Juli eröffnet worden. Es besitzt Central-Dampfheizung und zählt 75 Zimmer mit 90-100 Betten. Im Erdgeschoss wird ein Gastlokal im england. Die Errichtung, das der einheimischen Bevölkerung als willkommenes Rendezvous-Plätzchen dienen soll. Herr Roussette ist Leiter des Hotels.

London. Innerhalb der nächsten 12 Monate wird London eine grosse Zahl von neuen Hotels und Restaurants erhalten, nämlich: Queens Hotel and Restaurants, Carlton Hotel, Russell Hotel, Central Hotel, Tudor Hotel, Walsingham House Hotel und Claridge Hotel. Für jedes dieser Häuser wird der Anspruch erhoben, dass es alle Hotels oder Restaurants in London übertrifft.

Im Berner Oberland wachsen die Fremden-Etablissements wie Pilze aus dem Boden. So sind in Wengen, eine Stunde oberhalb Lauterbrunnen, auch dieses Jahr wieder eine Reihe neuer Hotels entstanden. In der Piste, das Hotel National (Besitzer Hr. Fr. Bortner-Sterch), „Pension Montana“ (Familie Brawand), „Schweizerheim“ (Hr. Fritz Lauener), „Pension Stern“ (Fr. Stern) und Pension Waldrand (Hr. Stephan Lauener).

Frequenzliste auswärtiger Kurorte. Die letzten erhaltenen Kuristen weisen folgende Frequenz auf: Albis 11,506 Personen, Baden-Baden 25,536, Baden bei Wien 12,139, Ems mit Pass. 7906, Franzbad 3538, Friedrichroda 3136, Herkulesbad 3206, Homburg 3418, Ischl 2087, Karlsbad 23,470, Kreuznach 2970, Marienbad 8493, Naheim 8687, Nordsee 2287, Reichenau 1894, Teplitz-Schönau 2227, Vöslau 2889, Wiesbaden 58,970.

Zur Warnung für diejenigen, welche aus Zeit-schriften, die in den Wietchen, Aus-schnitte entnehmen, diene die Nachricht, dass die Strafkammer Darmstadt dieser Tage über die Appellation eines Werkführers zu befinden hatte, der im dortigen „Wiener Café“ einen Teil des Witzblattes „Facit“ herausgeschritten und eingesteckt hatte und deshalb vom Schöffengericht wegen Diebstahls zu drei Tagen Gefängnis verurteilt worden war. Das Gericht stellte fest, dass Diebstahl vorliege und bestätigte das Urteil erster Instanz.

Wetterprognose in Stossseufzern. In ihrem Unmut über die schlechte Saisonverlauf veräussert sich die „Davoser Zeitung“ zu folgender Wetterprognose für 1898: „Montag: Lokaler Regenschauer, Dienstag: Schauerlicher Lokalregen, Mittwoch: Regnerischer Schauerlicher Lokalregen, Donnerstag: Lokaler Regenschauer, Freitag: Schauerlicher Lokalregen, Samstag: Regnerischer Lokalregen, Sonntag: Ordentliches Regenwetter.“ Hoffentlich ist nun auch in den bündnerischen Hochthälern ein Umschwung eingetreten, der die trüben Grillen samt den Nebeln verscheucht.

Frankfurt a. M. Der Besitzer des Platzes an der Ecke der Bockenheimer Anlage und Bockenheimer Landstrasse hat beschlossen, dasselbe ein Hotel zu errichten, das den Namen „Zum Fürstenthor“ erhalten soll. Wie die „Deutsche Immobilienzeitung“ meldet, ist ein „fürstlich ausgestatteter Monumentalbau geplant, mit 80 Fremdenzimmern, im Parterre Speisesaal mit Spiel- und Billardsaal, Konversations-, Frühstücks- und Rauchzimmer in Verbindung mit einem Blumenhaus und einer grossen, nach der Promenade gelegenen Terrasse. Das Vestibule werde sich in vergrössertem Massstab bis zum ersten Stockwerk fortsetzen.

Graubünden. Aus dem Unterengadin wird laut „Luz. Tagbl.“ geschrieben, dass die Saison ihren, den bisherigen Wetterverhältnissen entsprechenden Verlauf nimmt. Die Hochlagen, die Ende Mai und noch im Laufe des Juni an eine niedergewesene Frequenz, und dies gestützt auf ein frühzeitiges Erscheinen der Fremden und äusserst lebhaftes Logisbestellungen, mit vollem Recht sich kühnen konnten, müssen jetzt schon auf ein bescheidenes Niveau gestellt werden; es ist die sehr natürliche Folge des stets unbeständigen Wetters, das auch anderswo als im Engadin die Reise- und Badewelt beinahe zur Verzeufung bringt.

Métez-vous. Un hôtelier à Vevey reçoit une carte postale ainsi conçue:

Monsieur,
Mon fournisseur m'écrit de lui acheter avec réduction de prix une demi-pièce de vin rouge vieux de 114 litres soit 150 bouteilles du Panilais 1895 pur raisins, qu'il a en souffrance en Suisse chez son camionneur afin de lui éviter de la faire revenir à Bordeaux, ce qui occasionne la perte du port et droits de douane dont il m'offre de bénéficier aussi. Mais je ne le puis avoir quitté la Suisse. Si vous voulez ou l'un de vos amis la reprendre aux mêmes conditions il vous la cédera pour 135 francs, franco domicile, au lieu de 215 fr., avec la garantie du vin sur facture. Payable à l'échéance que vous choisirez. Dès votre réponse je lui enverrai de vous la faire livrer. A vous lire par courrier et recevez, Monsieur, mes sincères salutations.

A. Combar.
26, rue d'Angleterre, à Nice (Alpes-Maritimes).
Il y a lieu de croire que nous avons à faire ici à une seule et unique personne, le marchand de vins, qui cherche, par un moyen peu loyal, à duper des clients trop crédules.

Davos-Platz. Unter der Firma „Sanatorium Schatzalp“ gründet sich, mit dem Sitze in Davos-Platz, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, ein Sanatorium auf der Schatzalp, sowie allfällige weitere Derwendungen zu heuen und zu betreiben. Die Gesellschaft kann auch den gewöhnlichen Hotelbetrieb einführen. Ebenso ist sie berechtigt zur möglichst intensiven landwirtschaftlichen Ausnutzung der ihr gehörigen Immobilien. Sie kann weitere Immobilien erwerben oder pachten und sich an allen Bestrebungen beteiligen, oder solche direkt und allein ausführen, welche eine Förderung des Gesellschaftszweckes oder eine bessere Verbindung der Schatzalp mit dem Thale oder

mit den Höhen bezwecken. Dabei ist auch Bahnbetrieb nicht ausgeschlossen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 24. Juni 1898 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 2500. Präsident der Gesellschaft ist Friedrich Riggbach-Stehlin, auf Schloss Bechburg bei Oensingen (Solothurn), Vicepräsident Peter von Planta, in Fürstenu. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. med. Paul Lorenz, in Chur, Dr. med. Luzius Spengler, in Davos; Alfred Sarasin, in Basel; Dr. jur. Ed. Kernli, in Basel und Wihl. Alex. Holsboer, in Davos-Platz.
(Handelsamtsblatt).

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1898 abgestiegenen Fremden:

	1898	1897
Deutschland	3,810	3,350
Oesterreich-Ungarn	300	342
Grossbritannien	1,707	1,887
Verein. Staaten (U.S.A.) u. Canada	552	881
Frankreich	758	785
Italien	254	298
Belgien und Holland	438	301
Dänemark, Schweden, Norwegen	93	63
Spanien und Portugal	14	38
Russland (mit Ostseeprovinzen)	403	804
Estland, Livland, Kurland	35	23
Schweiz	1,528	952
Asien und Afrika (Indien)	53	65
Australien	18	14
Verschiedene Länder	22	26
Personen	9,805	8,810
Total seit 1. Mai	35,708	33,948

* Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen.

Fleischpreise in der Schweiz am 1. Juli 1898.
Diese Preisliste ist der in Zürich erscheinenden, von Hrn. J. A. Engeler redigierten „Schweizerischen Metzgerzeitung“ entnommen; die Preise sind per Kilo in Centimes ausgedrückt.

Ort	Ochsensch.	Rindsch.	Kalb-	Schweine-	Schaf-	Schmalz-
	fleisch	fleisch	fleisch	fleisch	fleisch	inland.
Aarau	1.60	1.60	2.-	1.80	1.80	1.80
Aldorf	1.60	1.60	2.10	1.70	1.70	1.70
Amriswil	1.60	1.60	2.10	1.70	1.70	1.70
Appenzell	1.60	1.50	2.20	1.60	1.60	1.60
Basel	1.70	1.70	2.-	1.80	2.40	2.-
Baden	1.60	1.60	2.-	1.80	1.80	1.80
Bern	1.80	1.80	2.20	2.-	2.-	2.-
Biel	1.70	1.60	2.20	1.80	1.80	1.80
Chur	1.60	1.60	2.20	1.80	1.70	1.80
Einsiedeln	1.60	1.50	2.20	1.80	1.80	1.80
Erftfeld	1.60	1.60	2.-	1.80	1.70	1.70
Frauenfeld	1.70	1.50	2.10	1.80	1.70	1.70
Fribourg	1.50	1.50	1.60	1.70	1.60	1.70
Glarus	1.70	1.70	2.20	1.70	1.70	1.60
Herisau	1.70	1.70	2.20	1.80	1.80	1.80
Lausanne	1.80	1.70	2.-	2.-	2.-	2.-
Langenthal	1.40	1.40	2.-	1.60	1.60	1.60
Locle	1.60	1.60	2.-	2.-	2.-	2.-
Neuenburg	1.80	1.60	2.-	2.-	2.-	2.-
Olten	1.80	1.80	2.-	1.80	1.80	1.80
Schaffhausen	1.70	1.60	2.20	1.80	2.-	1.80
Solothurn	1.60	1.60	2.-	1.80	2.-	1.80
St. Gallen	1.70	1.70	2.-	1.80	1.80	1.80
Thun	1.60	1.50	1.80	1.80	1.80	1.80
Winterthur	1.70	1.60	2.20	2.-	2.-	1.80
Zug	1.60	1.60	2.20	1.70	2.-	1.60
Zürich	1.70	1.70	2.20	2.-	1.80	1.80

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg-Seide

— nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen —

CIGAREN
MAX OETTINGER, BASEL
CIGARETTEN

Zu verkaufen.

In grösserer Stadt der Ostschweiz ist die erste Gasthof, eingetretener Familienverhältnisse halber, baldmöglichst zu verkaufen. Altrenommiertes, weithin bekanntes Jahresgeschäft, mit Fr. 125 bis 135 mille Umsatz. Preis Fr. 370,000. Anzahlung Fr. 60-70,000. — Brandversicherung Fr. 310,000. Offerten unter Chiffre H 1737 W an Haasenstein & Vogler, Winterthur.

WOLF & WEISS, ZÜRICH
liefern:
Personen-Waagen
mit und ohne Billedruck-Apparat.
Ferner: 2500 H 3297 Z
Speise-Aufzüge,
Kaffeeröstmaschinen,
Fleischschneidmaschinen,
Wäscherei-Einrichtungen.

Schweiz-England.
Täglich drei Express-Züge von nach London
über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Kaffee
Campinas, reinschmeckend à Fr. —.55 bis —.65 per 1/2 Ko.
blau sup. extra „ —.70 „ „
Perl-Kaffee „ —.80 „ „
Java, gelb „ —.85 „ „
Blau-Java, Porto Rico etc. „ —.90 bis 1.20 „ „
Mokka, arabisch u. abessinisch „ 1.- bis 1.30 „ „
Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei.
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.
Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

1893 aus Kautschuk und Metall
M. MEMMEL SOHN, BASEL
Katalog franko an Jedermann
Bronzene Medaille f. Kautschukstempel- & Typen
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896
Patent + Nr. 1227 für Stempel- & Typenhalter
S. GARBARSKY
Chemiserie de 1^{er} ordre
Löwenstrasse 51 Zürich Telefon 3370
Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.
Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

1896
Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
SEPT MÉDAILLES D'OR ET ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: L. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

schwarz, weiss und farbig von 85 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 Ball-Seide v. 85 Cts. — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80 — 77.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 — 6.55 Seiden-Bengalines „ „ 2.15 — 11.60
per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princess, Moscowite, Zéphyrina, seidene Spieckdecken- und Faltentücher etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Institution Briod & Gubler, Chailly sur Lausanne. (750 L.)
In prachtvoller Lage am Genfer See. Französisch und Englisch.
Handelsfähige, Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen und Prospekt zu Diensten. Die Direktion.

Hotel zu verkaufen.
Der Unterzeichnete ist beauftragt, ein Hotel ersten Ranges zu verkaufen, dessen Besitzer sich von den Geschäften zurückziehen will. Dieses Hotel besitzt eine alte und gute Kundschaft. Das Erdgeschoss könnte für ein Café-Brasserie und Restaurant eingerichtet werden. Ernsthaftem Käufer wäre Erfolg gesichert. Barzahlung Fr. 100,000.
2061 H7398L
Allamand, Notar, Lausanne.

Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.
Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.
Wir bringen statuten-gemäss nur solche Weine zum Verkaufe, welche von der landwirtschaftlichen Landesanstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150-700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die
(H 1396 Z)
1837 Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.

Passugger Mineralwasser
Rabiusa-Schlucht Kt. Graubünden.
Milder alkalischer Sauerling „Theophil“
Günstigste Analyse.
Zuträglichstes Erfrischungs-Getränk.
Die Verdauung befördernd.
Säuretilgend.
Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurationen; in Kisten von 30/ oder 50/ Flaschen auch direkt durch die
Passugger Heilquellen A.-G., Zürich, Kappelerstrasse 15.
1931

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine
 sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
 Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren **Hoteliers** darauf aufmerksam

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.

Machine à laver, système Robert Schindler.
Installations de Blanchisseries modèles. 1081
Lavage par mouvement de tressis spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
Brevet en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,
Angleterre, Etats-Unis.
Ascenseurs, Monte-charge, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 200 installations en Suisse.
Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. — TELEPHONE — Catalogue et devis gratuits

Emil Martin

Ges. m. beschr. Haftg.

Duisburg a. Rh.

Spezialität:

Wäscherei-Anlagen



nach langjährig bewährtem System speziell für Hotels, Kurhäuser, Pensionen.

Feinste Referenzen erster Häuser.

2068

In einer gewerbreichen, aufblühenden, grösseren Ortschaft in der Nähe Zürichs an einen tüchtigen Wirt zu verkaufen eventuell zu verpachten: Ein neugebauter und best eingetrichteter

Gasthof

mit Sälen und Restaurant an verkehrsreichster Lage. Geht. Offerten unter Chiffre Z. A. 4176 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. M87902

Kunstfenerwerk

in allen Preislagen mit geschmackvoller Zusammenstellung empfiehlt

Emil Saxer,
zum Waldhorn, St. Gallen.

3 Omnibus,

6 und 8 plätzig, gebraucht, aber in sehr gutem Zustande, um zu räumen, rüsstert billig zu verkaufen.

A. Rossi, Bern.
Reitschule.

2051

Rhein- und Moselweine

beste Qualitäten billigste Preise

M. Neumann & Sohn
Weingutsbesitzer und Weingroshandlung
MAINZ.
Proben und Preislisten auf Wunsch gratis und franco.

A louer.

Hôtel et pension de montagne,

situé dans les Alpes vaudoises. Ancienne réputation. 75 lits. Conditions avantageuses. Convientrait parfaitement à hôtelier ayant établissement d'hiver.

S'adresser sous chiffre **H2074 R** à l'administration du journal.

Hotel „Vier Jahreszeiten“

Haus I. Ranges am Alsterbassin, N. Jungfernstieg 11
Neu u. äusserst komfortabel eingerichtet
(Mässige Preise, genaue Angaben in jedem Zimmer).
Elektr. Licht. Warmwasser-Centralheizung. Lift.
Elegantes Restaurant mit Aussicht auf die Alster.

F. Haerlin, Besitzer,
früher langjähriger Direktor vom Hotel Bellevue in Bern und Pächter vom Hotel Bellevue in Thun.

HAMBURG

2056

Sous-directeur.

Chief de réception. — I. Sekretär.

Junger, gebildeter Mann, wohl bewandert in allen Hotelgeschäften, zur Reception besonders geeignet, geläufig 4 Hauptsprachen beherrschend, gewohnt mit allerfeinster Kundschaft zu arbeiten, sucht für kommende Wintersaison oder dauernd passendes Engagement in feinem Hause. Beste Empfehlungen. Geht. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 2070 R**.

ILL. PROSPEKT-PRÉSCOURANTS. WERKE ETC.

Zeichnungen

ausgeführt von
MÜLLER & TRÜB
AARAU

Hotel-Verkauf.

In einer grossen Hauptstadt der deutschen Schweiz nach Fremdenverkehr ist ein renommirtes Hotel mit Restauration, Jahresgeschäft, wegen Krankheit per sofort billig zu verkaufen. — Reflektanten mit circa Fr. 50,000 Vermögen belieben Ort an Hasenstein & Vogler, Zürich sub **A 3371 Q** zu richten.

2057

Hotel

in einem der grossen böhmischen Weltkurorte, ein Haus allerersten Ranges in bevorzugter Lage, von den höchsten Herrschaften besucht, hohe und allerhöchste Anerkennungen, ist mit 50,000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erteilt Verkauf. das konz. Realitäten-Verkehrsbureau von Gustav Memel, Wirtschaftsrat in Linz a/D. 2069

Speise- & Weinkarten

auf Wunsch auch mit Abbildung der betreffenden Hotels etc. in eleganter Ausstattung.

Schweizer. Verlags-Druckerei. Basel.

Café * Restaurant

Konzertgarten

zur

Kunsthalle

an Steinberg

BASEL.

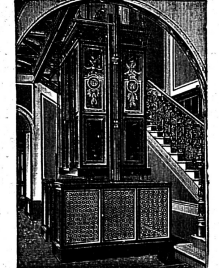
Rendez-vous der Fremden.
Reelle Preise
Biere vom Fass
Diners
Feine und bürgerliche Küche empfiehlt **H3343 Q**

R. Zäch,
langjähriger Inhaber des „Hotel Zäch“, Stuttgart. 2052

Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische Personen aufzüge.

1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenanfüge,
Hydraulische Gepäckauffüge,
Hydraulische Speiseauffüge,
Transmissionsanfüge.

Alleinverretung:

Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.
Telegraphen No. 1221.
Telephon No. 1221.
Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen gratis. (M. 5019 Z)
System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

A vendre pour cessation de commerce

L'Hôtel-Pension du Châtelard, à Clarens

(pour prendre possession dans une année). 35 chambres, 45 lits, grande terrasse ombragée, à côté de la gare et de la poste, à 2 ou 3 minutes des bateaux et du tramway. Bains, lumière électrique partout, chambre noire.

S'adresser au propriétaire

2076 **Mr. E. Brun-Monnet.**

Personalgesuche. * Demandes de personnel.

In dieser Rubrik kosten Personalgesuche bis zu 6 Zeilen, inkl. Portoaustlagen für zu befördernde Offerten, Fr. 3.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland: Portoaustlagen extra). Inserate müssen jeweils bis **spätestens Freitag Mittag** eingesandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Bade-Wärter und Wärterin.

In ein bedeutendes Hotel im Süden werden für die Badeeinrichtungen ein tüchtiger Wärter und eine Wärterin vom 1. November bis 1. Mai gesucht. Offerten mit Zeugnisschriften an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1315**.

Cuisinier-volontaire, parlant français, bien recommandé, est demandé pour le 1^{er} Sept. à l'Hôtel du Châtelard à Clarens.

1343

Etagengouvernante u. Lingeriegouvernante, erstere 3 und letztere 2 Sprachen sprechend, gesucht für spätestens 1. September in grösseres Hotel. Nur beste Referenzen und Empfehlungen erforderlich. Zeugnisschriften nebst Photographie zu richten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1323**.

Stellengesuche. * Demandes d'emploi.

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 5 Zeilen, inkl. Portoaustlagen für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. Vorauszahlung in Marken erforderlich. Inserate müssen jeweils bis **spätestens Freitag Mittag** eingesandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide-cuisinier, muni de bons certificats de la Suisse, de l'Angleterre et de l'Allemagne, cherche place pour saison d'hiver comme 1^{er} aide, entremetteur ou rôtiisseur. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **1333**.

Aide de cuisine.

Junger Mann sucht auf kommenden Winter Stelle in obiger Eigenschaft in gutem Hotel, am liebsten in der französischen Schweiz. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1320**.

Aide de cuisine oder Rôtisseur.

Tüchtiger, junger Mann, deutsch, französisch und ziemlich italienisch sprechend, sucht auf kommenden Winter Stellung. Prima Zeugnisse vorhanden. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1324**.

Buffetdame, gewandte, tüchtige, welche schon längere Zeit selbstständig einen grossen Bahnhofbuffet vorsteht, wünscht auf Oktober Stelle zu wechseln in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1322**.

Chef de cuisine, muni de bons certificats, connaissant toutes les manières de la cuisine et pâtisserie, demande place pour hôtel de premier ordre, à l'année ou pour saison d'hiver. Libre à partir fin septembre. Adresser les offres à l'administr. du journal sous chiffre **1285**.

Chef de cuisine, ayant travaillé dans des maisons de premier ordre et pouvant fournir de bons certificats, désire place de saison d'hiver. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **1339**.

Chef de cuisine, jüngerer, mit prima Zeugnissen versehen, wünscht auf 1. August seine Stelle zu wechseln. Jahresstelle bevorzugt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1338**.

Concierge-Conducteur, mit guten Zeugnissen, 35 Jahre alt, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Winter- event. Jahresstelle. Eintritt vom 15. September an. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1328**.

Concierge-Conducteur, mit prima Zeugnissen versehen, 32 Jahre alt, grosse Statur, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Winter- event. Jahresstelle. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1319**.

Concierge, 30 Jahre, mit dem Service vertraut, 4 Sprachen, gegenwärtig in grossem Hotel in Kondition, sucht Saison- event. Jahresstelle in gutem Hause eines Winterkortes der Schweiz. Eintritt vom 1. September an. Gute Zeugnisse und Referenzen. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1307**.

Concierge, 30 Jahre alt, Schweizer, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht Winterstellung. Prima Referenzen vorhanden. Winter in Hotel Ranges. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1340**.

Direktor-, Chef de réception- oder Sekretärstelle

sucht 30 Jahre alter, tüchtiger, solider Mann auf kommenden Winter in Hotel ersten Ranges. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1331**.

Etagenportier, 29 Jahre alt, Schweizer, der 3 Hauptsprachen mächtig, sucht Saisonstelle auf den Winter nach dem Süden nach Italien bevorzugt. Beste Zeugnisse. Offerten an die Exped. unter Chiffre **1293**.

Gouvernante, gesetztes Alters, der 4 Hauptsprachen mächtig, im Besitz der besten Zeugnisse, sucht Saison- oder Jahresstelle, wenn möglich in der Schweiz. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1292**.

Gouvernante, Sprachenkundige, im Hotelwesen erfahrene Frau

sucht Stelle als Gouvernante d'étages — Lingere Office. Beste Zeugnisse. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1308**.

Haushälterin.

Ein gesetztes, tüchtiges Frauenzimmer, welches einige Jahre in obiger Eigenschaft in Hotels thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bald passende Stellung. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1332**.

Kellner, junger, mit guten Zeugnissen, z. Zt. in einem Badhotel 1. Ranges, sucht dauernde Stelle, vorzugsweise französ. Schweiz oder Frankreich. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1325**.

Kellner, 20 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht per 1. August Stelle in Hotel 1. Ranges als Restaurations- oder Zimmerkellner. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1344**.

Koch, tüchtiger, mit prima Referenzen, 23 Jahre alt, sucht bis 1. Oktober Stelle, am liebsten selbstständiger Posten in der Schweiz. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1342**.

Oberrkellner, Schweizer, 29 Jahre alt, mit prima Referenzen aus ersten Häusern, der drei Hauptsprachen mächtig, jetzt in Saisonstelle, wünscht auf Oktober passendes Engagement nach dem Süden oder Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1318**.

Oberrkellner, 28 Jahre, franz. Schweizer, der vier Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle für 15. September. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1300**.

Oberrkellner oder Sekretär, 29 Jahre alt, Schweizer, 5 Sprachen mächtig, sucht Winterstelle. Prima Zeugnisse von ersten Häusern. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1336**.

Oberrkellner, tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehen, 27 Jahre alt, der drei Hauptsprachen und Buchführung mächtig, sucht Stellung für die Wintersaison eventuell Jahresstelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1340**.

Oberrkellner, der vier Hauptsprachen mächtig, mit besten Zeugnissen und Referenzen, sucht Stelle auf nächsten Winter. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1345**.

Pâtissier, 28 Jahre alt, tüchtig und gewissenhaft, mit prima Referenzen, der 3 Saisons in Sommeretablissement 1. Ranges als Pâtissier konditionierte, sucht ähnliche Stelle für Wintersaison event. auch Jahresstelle. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1334**.

Portier, alleiniger oder Etagenportier, 4 Sprachen sprechend, sucht Stelle. Offerten erbeten an Hrn. Rudin, Egli & Co. bei Liestal.

Portier, 23 Jahre, deutsch und französisch sprechend, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle auf Oktober in besserem Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1329**.

Sekretär, Hoteliersohn, 4 Sprachen, im Hotelfach gebildet, mit prima Referenzen und Zeugnissen, sucht Stelle für den Winter im Süden. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1294**.

Sekretär - Chef de réception, sehr tüchtig, gewandt und sehr empfohlen, 30 Jahre alt, Korrespondent der vier Hauptsprachen, sucht Stellung. Eintritt 15. Okt. oder 1. Nov. Gegenwärtig angestellt als alleiniger Vertreter des Prinzipals in einem grossen Hotel 1. Ranges. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1344**.

Sekretär, 27 Jahre, Schweizer, tüchtig und erfahren, sucht pro Wintersaison Stellung. Süden bevorzugt. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1309**.

Sekretär - Chef de réception, der vier Sprachen in Wort u. Schrift mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung für kommenden Herbst. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1335**.

Sekretär, die vier Hauptsprachen beherrschend, gebildeter, junger Zürcher, 22 Jahre alt, gut repräsentierend, sucht per sofort oder per Winter sich zu verändern. Beste Referenzen und Zeugnisse. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1327**.

Sekretär, Junger, sprachk. Mann, gelernt. Kellner, welcher als solcher in den ersten Hotels des In- und Auslandes thätig gewesen, sucht, gestützt auf prima Referenzen, ab 1. Oktober mit bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem grossen Hotel als II. Buchhalter, um sich im Bureau aufzuhalten zu können. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 2071 R**.

Sekretär oder Kontrolleur, Junger, gebildeter Mann, gut präsentierend, im Fach bewandert, französisch und etwas englisch sprechend, ebenso mit d. Buchführung, Kassawesen, Kontrolle, Stenographie und Schreibmaschine (System Remington) vollkommen vertraut, sucht Vertrauensstelle in obiger Eigenschaft. Auf Wunsch 1000 Fr. Kautions. Eintritt sofort oder später. Offerten an die Exped. unter Chiffre **1304**.

Sekretärin-Volontärin.

Eine junge, intelligente Tochter wünscht Stelle in obiger Eigenschaft in ein Hotel der französischen Schweiz. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1301**.

Sommelier (1^{er}).

Jeune homme, parlant les quatre langues, cherche place pour la saison d'hiver comme premier sommelier ou second secrétaire. Adresser les offres à l'administr. du jour. sous chiffre **1312**.

Wassmeister, tüchtiger, in grossem Etablissement thätig, mit dem Maschinenbetrieb vertraut, sucht Stelle für den Winter. Adresse unter Z. 17 poste restante Interlaken.

1324

Zimmerkellner.

Junger, gewandter Mann, welcher 7 Jahre in den ersten Häusern des In- und Auslandes gearbeitet hat und der drei Hauptsprachen geläufig mächtig ist, sucht angenehme Stellung als Zimmerkellner oder Chef de Restaurant nach dem Süden Frankreichs für kommende Saison. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1303**.

Zimmermädchen, deutsch u. französisch sprechend, wünscht Stelle per September in grösseres Hotel. Gute Zeugnisse, Photographie zur Verfügung. Offerten an die Expedition unter Chiffre **1316**.

Zimmer- oder Restaurationskellner.

Junger Mann, Schweizer, 28 Jahre alt, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stelle in obiger Eigenschaft für die Wintersaison. Gute Zeugnisse. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1337**.

AVIS.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einsendet, hat dieselben auf dem Umschlag mit dem Namen des Absenders zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann unterfütet und franko an die richtige Adresse befördert werden.

Die Expedition ist nicht befugt, die Adressen der Inserenten mitzuteilen.